



#### Höhepunkte:

- tolle Seeadlerbeobachtung gleich zu Anfang
- drei Tüpfelsumpfhühner!
- eindrucksvoller Vogelzug von Schwalben und Wespenbussarden
- Steinkauz mit Kindern, Braun- und Schwarzkehlchen, Eisvogel, Baumfalke sind Höhepunkte zwischendurch

#### Reisedaten:

25. bis 27. August 2023  
2 Nächte, 11 Gäste, Hotel in Greven

Reiseleitung: Thomas Griesohn-Pflieger

#### Freitag, 25. August 2023, 1. Tag

Wir treffen uns im Hotel und starten nach der gemeinsamen Begrüßungssuppe und einem Schlenker zum Bahnhof bei bedecktem Himmel in die Rieselfelder. Der angesagte Regen bleibt aus. Die E1-Fläche, die größte Wasserfläche im Gebiet, ist unser erstes Ziel. Wir haben gerade die Entenmassen und Kiebitzschwärme nach weitere Limikolen durchgeschaut, als plötzlich alle Gänse und großen Vögel mit lauten Geschrei aufsteigen und über dem Wasser kreisen. Schnell interpretieren wir diesen Alarmstart und suchen den Himmel nach dem Grund ab. Der wird bald in Gestalt eines vermutlich zweijährigen **Seeadlers** gefunden. Hoch kreist auch er über dem Wasser, zieht aber dann nach Westen ab. Vom Beobachtungshügel bestaunen wir eine



Fülle von Wasservögeln. Hunderte Schwimmvögel wie Löffel-, Krick-, Schnatter- und Stockenten, Graugänse, Höckerschwäne und Kiebitze können wir bewundern. Besonders Rostgänse (mehr als 80!) und **Streifengänse** werden erstaunt beobachtet wie auch erste Limikolen wie **Dunkelwasserläufer**, **Grünschenkel** und **Zwergstrandläufer**. Alarm löst dann ein **Tüpfelsumpfhuhn** aus, das sich leider nur kurze Zeit am östlichen Schilfrand sehen lässt, und bald wieder Deckung im Schilf sucht.

Vom östlichen Gatter sind wir noch näher dran und können aus kurzer Distanz die mausernden Enten unterscheiden lernen. Alle tragen jetzt das Schlichtkleid. Auch eine kleine Gruppe von **Steppenmöwen** können wir auf die Liste setzen. Ein **Baumfalke** jagt vorbei. In jedem Weidenbusch scheint ein Zilpzalp versteckt zu sein, der mit unermüdlichen „füid“-Rufen auf sich aufmerksam macht. Unterwegs zur Coermühlen-Hütte machen wir eine Halt an einem kleinen Beobachtungshügel und treffen dort den Jagdaufseher der Rieselfelder, der uns mit „Dönekes“ unterhält. Von hier aus entdecken wir auch einen der Steinkäuze, die den Asthaufen nahe der Coermühlenstraße bewohnen!

In der Coermühlen-Hütte sind wir den **Kiebitzen** sehr nahe und hier macht uns auch der Regenschauer nichts aus.

Grünschenkel, Dunkelwasserläufer, Zwergstrandläufer, Kampfläufer und fast ein Dutzend Bekassinen lassen sich gut bestimmen. Auch Löffler werden gesehen, deren Zahl nach Abzählen der Beine sich auf vier beziffert.

Zum Abendimbiss kehren wir in den Heidekrug ein. Nach dem Abendmahl erklimmen wir den Aussichtsturm. Die Stimmung wird von Wolken, orangefarbenen Himmelsabschnitten im Westen und von attraktiven Wolkenbergen bestimmt. Immer mehr Gänsetrupps fallen zum „Schlafen“ hier ein. Rostgänse und Löffler dagegen verlassen das Gebiet Richtung Westen. Ein stimmungsvoller Abschied für heute!

weitere Infos wie Beobachtungen, Bilder, Karten, Diagramme in [naturgucker.de](http://naturgucker.de)

[Rieselfelder Münster](http://RieselfelderMuenster.de)

*gilt für alle Tage*

## Samstag, 26. August, 2. Tag

Heute starten wir am Heidekrug und laufen durch die Ochsenwiesen zu den ersten Wasserflächen. Aber schon auf den ersten hundert Metern eine kleine Sensation: zwei **Kolkraben** bedrängen auf der begrünten Müllkippe einen Sperber. Ein seltener Anblick in den Rieselfeldern.

Mehrere **Rohrweihen** und ein **Baumfalke** machen uns Freude.

Am Rieselfeldwärter-Häuschen entdecken dann die erhofften hier rastenden **Braunkehlchen**. Dazu kommt eine Familie von **Schwarzkehlchen**. Durchziehende Schafstelzen und vor allem mehrere Trupps von Mehl- als auch Rauchschwalben zeigen eindrücklich, was Vogelzug ist. An der ersten Hütte können das Verhalten von Schnatter-, Stock-, Löffel- und Reiherenten studieren.



Dann geht es mit viele Beobachtungstopps weiter. Interpretationen des Flugbildes und Diskussionen über die Bestimmung löst ein durchziehender Wespenbussard aus, der gegen den Wind an Höhe gewinnend über uns streicht und bald verschwindet. Als Beifang können wir zwei Handvoll Mauersegler entdecken, die gleichfalls nach Südwesten unterwegs sind. Wir landen wieder am östlichen Gatter und sehen hier unterstützt von Holger Lauruschkus, ein exzellenter Kenner des Gebietes eine junge **Trauerseeschwalbe**, Zwergstrandläufer, Grünschenkel, Dunkelwasserläufer, Kampfläufer, Bekassinen, Knäkente, Sandregenpfeifer und schließlich wieder (3) **Wespenbussarde**.



Entlang des nördlichen Ufers geht es von dort zur „Alten Station“ wo wir eine Mittagspause einlegen und uns von der Wanderung durch die Wärme erholen. Zwei Beobachtungshütten am Hessenweg sind das nächste Ziel. Leider ist dort der Wasserstand zu hoch für Limikolen, aber der Weg dorthin lohnt sich trotzdem, denn wir sehen zwei weitere **Wespenbussarde** – einer wird von einem Mäusebussard bedrängt – und eine Schafstelze, die, wie ebenfalls mehrere Bachstelzen, zwischen den Hufen von riesigen Kaltblütlern umherläuft und Insekten fängt.



Weiter geht's zum Wöstebach. Unser Wunsch nach weiteren **Tüpfelsumpfhühnern** geht in Erfüllung . Gleich zwei entdecken wir auf der 23er-Fläche. Lange bestaunen wir die junge und die adulte Ralle. Beide machen, wie es sich gehört, einen sehr vorsichtigen Eindruck, schleichen am Schilfrand herum und flüchten manchmal ohne erkennbaren Grund in den Schilfgürtel. Etwas weiter hören wir **Bartmeisen** und können sie – zwei bis drei Jungvögel – zumindest fliegend und kurz auf dem Schilf sitzend sehen.



Auf dem langen Rückweg zum Heidekrug machen wir einen längeren Beobachtungshalt an der letzten Hütte: Haubentaucher mit Kindern, Zwergtaucher und ein Hornissenest in der Nähe. Heute geht es früher ins Hotel: Der Biergarten lockt!

### Sonntag, 27. August, 3. Tag

Heute ist es kühl und Regen ist angesagt. Wir parken an der Alten Station. Und besuchen zunächst die Coermühlenhütte. Gänse und Kiebitze sind uns nahe, wie auch Bekassinen und die üblichen Wasserläufer. Auch Kleinvögel lassen sich sehen! Zwei junge Teichrohrsänger geben uns sogar fast eine Minute Zeit, sie zu beäugen. Auf dem Weg zum Wöstebach werden wir etwas nass und ein kleiner Schauer löst das ein, was die dunklen Wolken versprochen haben. Immerhin sehen wir eine kleine Seltenheit: Eine **regenbadende Ringeltaube**. Die kann man eigentlich nur sehen, wenn man selbst im Regen steht. So hat der Gruß von oben auch was Gutes.



Mit einer kurzen Rast in der 5er-Hütte besuchen wir die 6er-Hütte, aber bei beiden sehen wir nichts besonderes und machen uns auf den Weg zur Hütte No. 7. Und tatsächlich finden wir hier den gewünschten **Eisvogel**. Leider ist wegen des fehlenden Sonnenscheins keine Prachtlibelle am Wöstebach unterwegs. Wir machen uns auf den Rückweg.



Von der Coermühle-Straße aus können wir bei Sonnenschein am bekannten Holzhaufen schließlich drei **Steinkäuze** in aller Ruhe mit dem Spektiv gut beobachten! Ein adulter Kauz passt auf zwei Juvenile auf. Nach dem langen Marsch zum Wöstebach sind wir froh, nicht mehr weit laufen zu müssen bis zum Parkplatz; wir sind pünktlich zum Löffeln der Abschiedssuppe wieder im Hotel, tragen unsere Beobachtungen in "die Liste" ein und bei Sonnenschein verabschieden wir uns voneinander und vom Münsterland.

Viele von uns konnten bei dieser Reise neue Vogelarten sehen und alle konnten viel lernen! Bis nächstes Mal!



## 91 Vogelarten

13 = am 1. und 3. Tag etc.

Graugans 123  
Streifengans 123  
Kanadagans 23  
Nonnengans 123  
Höckerschwan 123  
Nilgans 12  
Rostgans 123  
Brandgans 123  
Löffelente 123  
Krickente 123  
Knäkente 23  
Stockente 123  
Schnatterente 123  
Reiherente 123  
Jagdfasan 12  
Zwergtaucher 123  
Haubentaucher 23  
Weißstorch 123  
Löffler 2  
Graureiher 123  
Silberreiher 123  
Kormoran 123  
**Seeadler 12**  
**Rohrweihe 123**  
Mäusebussard 23  
Wespenbussard 2  
Sperber 12  
**Baumfalke 12**  
**Tüpfelsumpfhuhn 2**  
Wasserralle 2  
Teichhuhn 123  
Blässhuhn 123  
Kiebitz 123  
Flussregenpfeifer 1  
Sandregenpfeifer 23  
Bekassine 123

Dunkelwasserläufer 123  
Grünschenkel 123  
Rotschenkel 23  
Waldwasserläufer 2  
Bruchwasserläufer 2  
Flussuferläufer 23  
Kampfläufer 123  
Zwergstrandläufer 123  
Steppenmöwe 12  
Lachmöwe 123  
Trauerseeschwalbe 2  
Hohltaube 123  
Ringeltaube 123  
Türkentaube 123  
**Steinkauz 123**  
Waldohreule 23  
Buntspecht 23  
**Eisvogel 2**  
Mauersegler 2

### SINGVÖGEL

Kolkrabe 2  
Eichelhäher 23  
Elster 12  
Rabenkrähe 123  
Dohle 12  
Blaumeise 3  
Kohlmeise 123  
Kleiber 23  
Mehlschwalbe 123  
Rauchschwalbe 123  
Uferschwalbe 123  
Zilpzalp 123  
Teichrohrsänger 123  
Mönchsgrasmücke 23  
Dorngrasmücke 2  
Gartenbaumläufer 23

Zaunkönig 123  
Star 123  
Amsel 1  
Rotkehlchen 123  
Schwarzkehlchen 1  
**Braunkehlchen 12**  
Gartenbrotschwanz 2  
Haussperling 12  
Bachstelze 123  
Wiesenschafstelze 23  
Stieglitz 23  
Bluthänfling 123  
Rohrhammer 1

### andere Taxa:

Bergeidechse  
Auerochse  
Nutria  
Feldhase

Rote Feuerlibelle  
Kleines Waldvögelchen  
Feuerfalter  
Hornissennest

### Flora

Blutweiderich  
Engelwurz  
Bärenklau  
Wasserdost  
Großes Flohkraut  
Beifuß  
Klappertopf